Ja, ich möchte über weitere Aktivitäten des CCC München informiert werden.

Name: .....

.....

Vorname: .....

.....

Straße: .....

.....

PLZ / Wohnort: .....

.....

Telefon: .....

E-Mail: .....

.....

Datum und Unterschrift: .....

.....

Informationen und Kontakt

CCC München –
Comprehensive Cancer Center
Krebszentrum München

Geschäftsstelle
Pettenkoferstraße 8a, 80336 München

Tel. 089 4400 57430
Fax 089 4400 57432

ccc-muenchen@med.uni-muenchen.de
www.ccc-muenchen.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Vielen Dank!

Spendenkonto des CCC München

Klinikum der Universität München
Bayerische Landesbank München
Konto 20 20040
BLZ 700 500 00
IBAN DE38 7005 0000 0002 0200 40
SWIFT/BIC BYLADEMMXXX
Verwendungszweck 80234024

Hinweis zum **Datenschutz:** www.ccc-muenchen.de/de/impressum/datenschutz.html

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

CCC München – Comprehensive Cancer Center
Pettenkoferstraße 8a, 80336 München

gefördert durch Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Ausgezeichnet und gefördert als Onkologisches Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto Deutsche Krebshilfe
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91
SWIFT/BIC: COKSDE 33XXX

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE
CANCER CENTER

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

13. Patientenforum

Junge Frauen mit Krebs

Spätfolgen, Sexualität, Kinderwunsch, Reha, Krankengeld, Rente, Selbsthilfe

Dienstag, 25. September 2018
17 - 19 Uhr
Hörsaal der Augenklinik
Mathildenstraße 8, 80336 München

Im Verbund mit dem Tumorzentrum München und in Kooperation mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.

gefördert durch Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Liebe Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Diagnose Krebs stellt für viele Patienten einen massiven Einbruch ins normale Leben dar. Dies gilt ganz besonders, wenn junge Frauen betroffen sind, die kleine Kinder versorgen müssen, noch in der Ausbildung bzw. im Studium stehen, oder gerade beruflich durchstarten wollten.

Jedes Jahr erkranken in Deutschland ca. 15.000 der 18- bis 39-jährigen Frauen und Männer an Krebs. Zwar können 80 % langfristig geheilt werden, aber Behandlung und Betreuung sind eine Herausforderung für viele Seiten. Neben belastenden Therapien gilt es, schwierige Zeiten in der Partnerschaft und mit Kindern zu überstehen.

In diesem Patientenforum werden die vielfältigen Auswirkungen von Krebserkrankungen bei jungen Frauen beleuchtet: Die Prävention potenzieller Spätfolgen, wie Sexualität wieder unbeschwert funktionieren kann, und wie bei Kinderwunsch die Fruchtbarkeit erhalten bleibt.

Wer betreut die Kinder während der Reha, oder können sie mitaufgenommen werden? Wenn trotz aller Interventionen keine Besserung eintritt, wann kann Krankengeld oder Rente beantragt werden? Und nicht zuletzt hilft Betroffenen der Austausch mit Gleichgesinnten im Netzwerk von Selbsthilfegruppen zu einer Steigerung der Lebensqualität.

Nach den Vorträgen laden wir Sie herzlich ein, Fragen an die Referentinnen zu stellen.

Prof. Dr. V. Heinemann
Direktor des CCC München

Prof. Dr. P. Herschbach
Stellvertretender Direktor des CCC München

Dr. K. Doser
Koordinatorin des CCC München

Programm

Begrüßung und Einführung

Prof. Peter Herschbach
Stellvertretender Direktor des CCC München, Direktor des RHCCC, Klinikum rechts der Isar TUM

Langzeitfolgen, Sexualität und Kinderwunsch

PD Dr. Christine Brambs
Kommiss. Direktorin der Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde im Klinikum rechts der Isar TUM
Dr. Stephanie Ziehr
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde im Klinikum rechts der Isar TUM

Wie sag ich's meinem Kind

Claudia Mück
Diplom-Psychologin, Medizinische Klinik und Poliklinik III, Klinikum der Universität München LMU

Reha, Krankengeld, Rente

Sonja Riedl
Sozialpädagogin M.A., Psychoonkologin (DKG), Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Gemeinsam stark im Netzwerk Selbsthilfe

Erika Egeli
JuKK - Jung. Krebs. Kontakt.

Fragen und Diskussion

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, aktiv Ihre Erfahrungen und Ansichten einzubringen und Fragen zu stellen.

Gerne können Sie die Diskussion und den persönlichen Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss fortführen.

Ihre Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungsort

Hörsaal der Augenklinik,
Mathildenstr. 8, 80336 München

Zugang auch über Innenhof Poliklinik
(Pettenkoferstr. 8a)

Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel

Deutsche Bahn, S-Bahn, U4, U5 bis Hauptbahnhof München (15 min Fußweg)

U1, U2, U3, U6 und Straßenbahn-Linien 16, 17, 18, 27 bis Haltestelle Sendlinger Tor (5 min. Fußweg)

Kooperationspartner

TUMORZENTRUM MÜNCHEN | TZM

BAYERISCHE KREBSGESELLSCHAFT

lebensmut
Leben mit Krebs